Rödl & Partner

Rödl & Richter Fondstreuhand GmbH • Straße des 17, Juni 106 • 10623 Berlin

Herrn/Frau Titel Vorname Nachname Straße Hausnummer PLZ Ort

Rödl & Richter Fondstreuhand GmbH

Straße des 17. Juni 106 D-10623 Berlin Telefon: +49 (30) 206 279 18 - 0 Telefax: +49 (30) 206 279 18 - 10

E-Mail: berlin@roedl-richter-fondstreuhand.de

Internet: www.roedl.de

Ansprechpartner: Frau Bänecke

Tel.-Durchwahl: +49 (30) 206 279 18 - 0 Fax-Durchwahl:

E-Mail: +49 (30) 206 279 18 - 10 berlin@roedl-richter-fondstreuhand.de Unser Zeichen

/20131217_PP4_RS_1GB_final.doc

18.12.2013

Ihre Beteiligung an der publity Performance Fonds Nr. 4 GmbH & Co. KG 1. Geschäftsbericht Dezember 2013 Beschlussfassungen im schriftlichen Verfahren Mitteilung über das steuerliche Ergebnis für das Jahr 2012 Fragebogen Sonderbetriebseinnahmen/Sonderbetriebsausgaben 2013

Sehr geehrte,

mit dem anliegenden 1. Geschäftsbericht werden Sie über die Mittelverwendung während der Zeichnungs- und Investitionsphase sowie über den erstellten und geprüften Jahresabschluss der publity Performance Fonds Nr. 4 GmbH & Co. KG ("Fondsgesellschaft") für das Jahr 2012 informiert.

Die Geschäftsführung hat die Investitionen in Forderungsportfolien noch vor dem 22.07.2013, höher als prognostiziert, mit rund 84 % des verfügbaren Kommanditkapitals von ca. 34,1 Mio. EUR abgeschlossen.

Der Jahresabschluss weist die Vermögensgegenstände und Schulden sowie die Aufwendungen für das Rumpfgeschäftsjahr vom 23.05. bis 31.12.2012 aus. Bis zum 31.12.2012 waren rund 22,5 Mio. EUR Kommanditkapital gezeichnet.

vertreten durch Rödl & Partner

Ansbach, Bamberg, Bayreuth, Berlin, Chemnitz, Dresden, Eschborn, Fürth, Hamburg, Hannover, Hof, Jena, Köln, Kulmbach, Leipzig, Ludwigshafen, Mettlach, München, Münster, Nürnberg, Plauen, Regensburg, Selb, Stuttgart

Brasilien, Bulgarien, Estland, Frankreich, Georgien, Großbritannien, Hongkong, Indien, Indonesien, Italien, Kasachstan, Kroatien, Lettland, Litauen, Mexiko, Moldawien, Österreich, Polen, Rumänien, Russische Föderation, Schweden, Schweiz, Serbien, Singapur, Slowakei, Slowenien, Spanien, Südafrika, Thailand, Tschechische Republik, Türkei, Ukraine, Ungarn, USA, Vereinigte Arabische Emirate, Vietnam, VR China, Weißrussland

Geschäftsführer Ute Eller, Dipl.-Jurist

Sitz: Berlin, AG Charlottenburg, HRB 132435 B

Beschlussfassungen im schriftlichen Verfahren

Nach Kenntnisnahme dieser Informationen bitten wir Sie, über folgende gesellschaftsrelevante Themen abzustimmen:

- 1. Beschlüsse für das Geschäftsjahr 2012
- 2. Ausschüttungen im Geschäftsjahr 2014

Die Gesellschafterbeschlüsse werden gemäß der Regelung des Gesellschaftsvertrages im schriftlichen Verfahren durchgeführt. Einen Stimmbogen erhalten Sie als **Anlage 1** mit der Bitte um Rücksendung per Post oder per Fax *bis zum 17.01.2014*.

Die Ergebnisse der Beschlussfassungen teilen wir Ihnen im Namen der Geschäftsführung der Fondsgesellschaft mit dem Versand des nächsten Rundschreibens mit. Das Protokoll über die Beschlussfassungen vom 21.05.2013 ist zur Ihrer Information im Anhang des Geschäftsberichtes abgedruckt.

Mitteilung über das steuerliche Ergebnis für das Jahr 2012

Des Weiteren sind als **Anlage 2** zu diesem Schreiben die anteilig auf Sie entfallenden Einkünfte aus Gewerbebetrieb (steuerliches Ergebnis) für das Jahr 2012 beigefügt.

Gesellschafter/Treugeber, die Ihre Zeichnungssumme nach dem 31.12.2012 eingezahlt haben, sind nicht am Ergebnis der Gesellschaft für das Jahr 2012 beteiligt und erhalten daher keine Mitteilung.

Die Fondsgesellschaft hat im Jahr 2012 negative Einkünfte aus Gewerbebetrieb erzielt, die zu einem Steuerguthaben (ggf. auch durch einen Verlustrücktrag in das vorangegangene Jahr) im Rahmen Ihrer persönlichen Einkommensteuerveranlagung führen werden.

Positive Einkünfte aus Gewerbebetrieb, die die Fondsgesellschaft erzielen wird, führen dann zu einer Steuerzahlung im Rahmen Ihrer persönlichen Einkommensteuerveranlagung.

Die anteilig auf Sie entfallenden Einkünfte aus Gewerbebetrieb werden Ihrem Wohnsitzfinanzamt von Amts wegen mitgeteilt.

Fragebogen Sonderbetriebseinnahmen/Sonderbetriebsausgaben

Darüber hinaus erhalten Sie den Fragebogen zu den Sonderbetriebseinnahmen/Sonderbetriebsausgaben 2013 (Anlage 3). Wir bitten Sie, die im Zusammenhang mit Ihrer Beteiligung persönlich entstandenen Einnahmen und Ausgaben nach Ablauf des Jahres 2013 (zum Beispiel: Darlehenszinsen im Zusammenhang mit der Eigenkapitalfinanzierung) auf dem beigefügten Fragebogen anzugeben. Diese sind im Rahmen der Erklärung zur gesonderten und einheitlichen Feststellung von Grundlagen für die Einkommensbesteuerung gegenüber dem Betriebsfinanzamt der Fondsgesellschaft in voller Höhe anzumelden.

Den Fragebogen bitten wir Sie, uns *bis zum 28.02.2014* zurückzusenden. Wird der Fragebogen nicht an uns zurückgesandt, gehen wir davon aus, dass keine Sondereinnahmen bzw. -ausgaben im Zusammenhang mit Ihrer Beteiligung entstanden sind.

<u>Auszahlungen an Gesellschafter/Treugeber im Rahmen des SEPA-Zahlungsverkehrs</u>

Um reibungslose Abläufe, insbesondere im Zusammenhang mit dem Postversand und den Ausschüttungen zu gewährleisten, bitten wir Sie, *uns direkt* geänderte persönliche Daten, wie zum Beispiel Adress- oder Kontodaten, zeitnah schriftlich mitzuteilen.

Mit der Umstellung auf den SEPA-Zahlungsverkehr ab dem 01. Februar 2014 wird in Bezug auf Ihre persönlichen Kontodaten nur noch die IBAN (und zusätzlich der BIC bei grenzüberschreitenden Zahlungen) durch uns verwaltet. Wir bitten Sie, auf dem beigefügten Rückantwortblatt "SEPA-Zahlungsverkehr" zu prüfen, ob die für Sie hinterlegte IBAN mit der auf Ihrem persönlichen Kontoauszug ausgewiesenen IBAN übereinstimmt und, soweit Änderungen durch uns vorgenommen werden müssen, uns diese mitzuteilen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2014.

Für auftretende Fragen stehen wir Ihnen jederzeit sehr gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ute Eller Dipl.-Jurist

Anlagen

Anlage 1: Stimmbogen über die Beschlussfassungen der Gesellschafter/Treugeber im schriftlichen Verfahren

Anlage 2: Einkünfte aus Gewerbebetrieb (steuerliches Ergebnis) für das Jahr 2012 ausschließlich für Gesellschafter/Treugeber, die im Jahr 2012 beigetreten sind

Anlage 3: Fragebogen Sonderbetriebseinnahmen/Sonderbetriebsausgaben 2013

Anlage 4: Rückantwortblatt SEPA-Zahlungsverkehr

Anlage 5: 1. Geschäftsbericht Dezember 2013

publity Performance Fonds Nr. 4 GmbH & Co. KG

Stimmbogen über die Beschlussfassungen der Gesellschafter/Treugeber im schriftlichen Verfahren

- 1. Beschlüsse für das Geschäftsjahr 2012
- 2. Ausschüttungen im Geschäftsjahr 2014

Bitte kreuzen Sie auf dem Stimmbogen (2 Seiten) das jeweils für Sie Zutreffende an und senden Sie diesen anschließend unterzeichnet an die

publity Performance Fonds Nr. 4 GmbH & Co. KG c/o Rödl & Richter Fondstreuhand GmbH Straße des 17. Juni 106 10623 Berlin

oder per Fax an die 030/20627918-10

Wichtige Informationen zur Beschlussfassung

Gesellschafterbeschlüsse gemäß § 5 Ziffer 1 Gesellschaftsvertrag werden mit einfacher Mehrheit (50 %) der abgegebenen Stimmen gefasst. Abweichend davon bedürfen Gesellschafterbeschlüsse gemäß § 5 Ziffer 7 Gesellschaftsvertrag, die einer Mehrheit von 75 % der abgegebenen Stimmen.

Bei der Ausübung des Stimmrechts handelt es sich um ein höchst persönliches Recht. Eine Vertretung bei der Stimmabgabe ist gemäß § 5 Ziffer 11 Gesellschaftsvertrag auf Grund schriftlicher Vollmacht, die bei Stimmabgabe vorzulegen ist, durch einen anderen Gesellschafter, einen volljährigen Angehörigen oder einen Angehörigen der rechts-, wirtschafts- oder steuerberatenden Berufe zulässig.

Die Frist zur Abgabe Ihrer Stimme **endet am 17.01.2014** (letzter Abstimmungstag). Für die Wahrung der Frist ist der Eingang per Post oder per Fax bei der Gesellschaft oder bei der Treuhandkommanditistin (Rödl & Richter Fondstreuhand GmbH) maßgebend. Später per Post oder Fax eingehende, nicht abgegebene Stimmen sowie Stimmenthaltungen werden als nicht abgegebene Stimmen gezählt.

Frau/Herr Titel Vorname Nachname Straße Hausnummer PLZ Ort

publity Performance Fonds Nr. 4 GmbH & Co. KG

Stimmbogen (2 Seiten) bitte zurück an:	
publity Performance Fonds Nr. 4 GmbH & Co. KG c/o Rödl & Richter Fondstreuhand GmbH Straße des 17. Juni 106 10623 Berlin	Fax-Nummer: +49 (30) 20627918-10
Gegenstände der Beschlussfassungen:	
 Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012 wir Ich stimme dieser Beschlussfassung	rd festgestellt und genehmigt.
2. Der persönlich haftenden Gesellschafterin und GmbH, wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung Ich stimme dieser Beschlussfassung zu nicht zu Ich enthalte mich der Stimme.	
3. Die Firma BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellscha zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2012 be Ich stimme dieser Beschlussfassung zu nicht zu	1 0

Ich enthalte mich der Stimme.

publity Performance Fonds Nr. 4 GmbH & Co. KG

4.	Ausschüttung(en) bis zur Herückbehaltung einer angem Gesellschafterin (Geschäfts	ssellschafterin (Geschäftsführerin) ist berechtigt, eine oder mehrere öhe des Liquiditätsüberschusses des Geschäftsjahres 2014 unter Zusessenen Liquiditätsreserve vorzunehmen. Die persönlich haftende führerin) entscheidet nach eigenem Ermessen und der Verplausituation über die Höhe und den Zeitpunkt der Ausschüttung(en).
	Ich stimme dieser Beschluss zu nicht zu Ich enthalte mich	
Wi	r bitten Sie abschließend, Ihro	e Stimmabgabe durch Ihre Unterschrift zu bestätigen.
0	rt, Datum	Titel Vorname Nachname Straße Hausnummer PLZ Ort

Rödl & Partner

Rödl & Richter GmbH • Straße des 17. Juni 106 • 10623 Berlin

Herrn/Frau Titel Vorname Nachname Straße Hausnummer PLZ Ort Rödl & Richter GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

Fondstreuhand - Team

Straße des 17. Juni 106

D-10623 Berlin

Telefon +49 (30) 206 279 18 - 0 Telefax +49 (30) 206 279 18 - 10

E-Mail berlin@roedl-richter-fondsteuhand.de

Internet www.roedl.de

Einkünfte aus Gewerbebetrieb (steuerliches Ergebnis) für das Jahr 2012 Ihre Beteiligung an der publity Performance Fonds Nr. 4 GmbH & Co. KG ("Fondsgesellschaft")

Entsprechend der Erklärung zur gesonderten und einheitlichen Feststellung von Grundlagen für die Einkommensbesteuerung für das Jahr 2012 wurden für die Fondsgesellschaft Einkünfte aus Gewerbebetrieb gem. § 15 Abs. 1 Nr. 2 EStG in Höhe von -200.901,94 EUR ("negative Einkünfte") ermittelt.

Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb, die die Fondsgesellschaft erzielt, werden vom Betriebsfinanzamt einheitlich und gesondert festgestellt und die anteilig auf Sie entfallenden Einkünfte Ihrem Wohnsitzfinanzamt von Amts wegen mitgeteilt und so bei Ihrer persönlichen Einkommensteuerveranlagung berücksichtigt.

Bitte beachten Sie, dass die anteilig auf Sie entfallenden gewerblichen Einkünfte unabhängig von den vorgenommenen Ausschüttungen (ab dem Jahr 2013) ermittelt werden. Die Ausschüttungen, die an Sie ausgezahlt wurden bzw. werden, bedürfen deshalb keiner Angabe in Ihrer persönlichen Einkommensteuerklärung.

Die anteilig auf Sie entfallenden negativen Einkünfte aus Gewerbebetrieb sind trotz der amtlichen Mitteilung an Ihr Wohnsitzfinanzamt in einer gesonderten Anlage G, Zeile 8 - wie aufgezeigt - in Ihrer Einkommensteuererklärung zu erklären. Hilfsweise können Sie auch eine Kopie dieses Schreibens Ihrem Wohnsitzfinanzamt einreichen.

vertreten durch Rödl & Partner

in Deutschland:

Ansbach, Bamberg, Bayreuth, Berlin, Chemnitz, Dresden, Eschborn, Fürth, Hamburg, Hannover, Hof, Jena, Köln, Kulmbach, Leipzig, Ludwigshafen, Mettlach, München, Münster, Nürnberg, Plauen, Regensburg, Selb, Stuttgart

international

Brasilien, Bulgarien, Estland, Frankreich, Georgien, Großbritannien, Hongkong, Indien, Indonesien, Italien, Kasachstan, Kroatien, Lettland, Litauen, Mexiko, Moldawien, Österreich, Polen, Rumänien, Russische Föderation, Schweden, Schweiz, Serbien, Singapur, Slowakei, Slowenien, Spanien, Südafrika, Thailand, Tschechische Republik, Türkei, Ukraine, Ungarn, USA, Vereinigte Arabische Emirate, Vietnam, VR China, Weißrussland

Geschäftsführer Monika Richter, Dipl.-Ing.agr., WP, StB Prof. Dr. Christian Rödl, LL.M., RA, StB Wolfgang Kraus, Dipl.-Kfm., WP, StB

Sitz: Berlin, AG Charlottenburg, HRB 67717

	Einkünfte aus Gewerbebetrieb			Anlage	e G
	Gewinn				
	als Mitunternehmer (Gesellschaft, Finanzamt, Steuernummer)		EUR		
8	publity Performance Fonds Nr. 4 GmbH & Co. KG FA Leipzig II, St-Nr.: 231/161/06701	14/15			*
					,
	Zusätzliche Angaben bei Steuerermäßigung nach § 3	35 EStG			
			EUR		
16	Für 2012 festzusetzender (anteiliger) Gewerbesteuer-Messbetrag i.S. d. § 35 EStG des Betriebs /des Mitunternehmeranteils	64/65		0,00	,-
			EUR		

* davon Sonderbetriebseinnahmen/Sonderbetriebsausgaben (-)

Die gewerblichen Einkünfte unterliegen Ihrem persönlichen Einkommensteuersatz zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer.

Die auf Sie anteilig entfallenden negativen Einkünfte können mit anderen positiven Einkünften verrechnet werden. Soweit die anteilig negativen gewerblichen Einkünfte nicht vollständig mit anderen positiven Einkünften verrechnet werden können, können diese bis zu einem Betrag von 511.500 EUR (bei zusammenveranlagten Ehegatten 1.023.000 EUR) auf das unmittelbar vorangegangene Jahr zurückgetragen werden.

Soweit die Fondsgesellschaft positive gewerbliche Einkünfte erzielt, wird die von der Fondsgesellschaft gezahlte Gewerbesteuer gem. § 35 EStG anteilig auf Ihre persönliche Einkommensteuer angerechnet. Die Anrechnung beträgt derzeit das 3,8-fache des anteilig auf Sie entfallenden Gewerbesteuermessbetrages. Die Anrechnung ist jedoch auf die anteilig gezahlte Gewerbesteuer begrenzt. Aufgrund der negativen Einkünfte der Fondsgesellschaft im Jahr 2012 beträgt die gezahlte Gewerbesteuer 0,00 EUR.

Für weitergehende Fragen steht Ihnen das Fondstreuhand-Team gerne zur Verfügung.

Berlin, den 02.12.2013

gez. Monika Richter Wirtschaftsprüferin Steuerberaterin

Bitte zurück an:

publity Performance Fonds Nr. 4 GmbH & Co. KG c/o Rödl & Richter Fondstreuhand GmbH Straße des 17. Juni 106 10623 Berlin

publity Performance Fonds Nr. 4 GmbH & Co. KG Fragebogen Sondereinnahmen/Sondersausgaben 2013

Allgemeine Angaben zur Beteiligung Name des Gesellschafters: Titel Vorname, Name Anschrift: Straße Hausnummer, PLZ Wohnort Angaben zu den Sondereinnahmen 2013 ZinsenEUR VergütungenEUR SonstigesEUR Gesamtbetrag der Sondereinnahmen _____E<u>UR</u> Angaben zu den Sonderausgaben 2013 Finanzierungskosten Sofern Sie zur Finanzierung Ihrer Beteiligung ein Darlehen oder einen Kredit in Anspruch genommen haben, machen Sie bitte folgende Angaben: Schuldsaldo am 31.12.2013: EUR Zinsbelastung für die Zeit vom bisEUR Disagio/DamnumEUR Gebühren/SonstigeEUR Gesamtsumme der Finanzierungskosten ____EUR Übertrag:EUR

Übertrag:	EUR
Weitere Sonderausgaben im Zusammenhang mit dem Erwerb Ihrer Beteiligung:	
Rechtliche und steuerliche Beratung:	EUR
Porto, Telefon	EUR
Reisekosten	EUR
Andere Kosten	EUR
1	EUR
2	EUR
3	EUR
Sonderausgaben gesamt	EUR
GESAMT	<u>EUR</u>
ACH	TUNG:
Eintragungen ohne Belegnachweis werder mäß bei der Finanzverwaltung nicht anerka	n nicht berücksichtigt, da diese erfahrungsge- annt werden.
	haft wird seitens des Finanzamtes nicht unter § 164 AO erlassen. Sonderbetriebsausgaben beim Finanzamt eingereicht werden.
Nachträglich eingegangene Sonderaus; werden. Bitte halten Sie die Frist zur Ein	gaben können nicht mehr berücksichtigt nreichung der Fragebögen ein.
Ort, Datum	Titel Vorname Nachname Straße Hausnummer PLZ Ort

Herrn/Frau Titel Vorname Nachname Straße Hausnummer PLZ Ort

Rückantwortblatt bitte zurück an:

publity Performance Fonds Nr. 4 GmbH & Co. KG c/o Rödl & Richter Fondstreuhand GmbH Straße des 17. Juni 106 10623 Berlin

Meine Beteiligung an der publity Performance Fonds Nr. 4 GmbH & Co. KG SEPA-Zahlungsverkehr

HINWEIS

Der Zahlungsverkehr ab 01.02.2014 wird ausschließlich nur noch mit IBAN (zusätzlich BIC bei grenzüberschreitenden Zahlungen) erfolgen.

Fax-Nummer: +49 (30) 20627918-10

Bitte ergänzen bzw. korrigieren Sie daher stets diese Angaben. Sie finden diese auf Ihrem Kontoauszug. Bitte beachten Sie, dass der IBAN für Konten in Deutschland 22-stellig ist.

Hat sich Ihre Kontoverbindung geändert, verwenden Sie bitte die Zeile zum "IBAN Neu"

IBAN: Abweichender Kontoinhaber:				
Kontowährung:				
BIC ¹ :				
Telefonnummer:	 E-Mail-Adresse:			
Ort, Datum		Vorname Nach	name	

¹ Angaben nur erforderlich, wenn grenzüberschreitende Zahlung erfolgt.